

# SALZBURGER LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG

## JAHRESBERICHT 2018



Beratung



Feuerbeschau



Blitzschutz



technische Anlagen



Brandursachenermittlung



Aus- und Weiterbildung



behördliche Bewilligungs- bzw.  
Genehmigungsverfahren



A-5020 SALZBURG · Karolingerstraße 32  
Telefon: 0662/827591 · Fax: 0662/822323  
E-Mail: [bvs.office@sbg.at](mailto:bvs.office@sbg.at)  
[www.brandverhuetung-salzburg.at](http://www.brandverhuetung-salzburg.at)



Öffentlichkeitsarbeit

# Tätigkeitsbericht 2018

Im Berichtsjahr war die Salzburger Landesstelle für Brandverhütung gemäß dem Gesetz über die Schaffung eines Fonds zur Förderung der Brandverhütung und der Brandursachenermittlung im Bundesland Salzburg, LGBl Nr. 76 vom 12. Juni 1974 idgF, auf den verschiedensten Gebieten des vorbeugenden Brandschutzes tätig, wobei die unter § 2 festgelegten Aufgaben in vollem Umfang erfüllt wurden.

## Feuerbeschau

Um brandgefährliche Mängel rechtzeitig zu erkennen und abzustellen, wurde entsprechend der Salzburger Feuerpolizeiordnung wurde über Aufforderung der Bürgermeister in 47 Gemeinden an der Feuerbeschau mitgewirkt, wobei an 184 Tagen rund 2499 Objekte kontrolliert und dabei 5.807 brandgefährliche Mängel festgestellt wurden.

## Kommissionstätigkeit

Von den Behörden wurden die Sachverständigen der Brandverhütungsstelle für nachstehende Genehmigungs- und Überprüfungsverfahren geladen:

- 325 Bezirkshauptmannschaften und Gemeinden
- 42 Bundesministerium und Landesregierung

Zusätzlich wurden 164 schriftliche Begutachtungen zu Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren erarbeitet und 386 einschlägige Beratungen durchgeführt.

## Brandursachenermittlung

In Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Exekutive wurde bei 26 Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfällen die jeweilige Ursache erhoben und ein schriftliches Gutachten erstellt. In sechs Brandfällen wurden Mitarbeiter der Brandverhütung als Sachverständige vom Gericht geladen.

## Betriebsbrandschutz

An den 19, gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband durchgeführten Betriebsbrandschutzkursen nach der Technischen Richtlinie TRVB O 117 nahmen insgesamt 561 Personen zur Ausbildung als Brandschutzorgane teil. Darüber hinaus erfolgten 51 einschlägige Betriebsbesichtigungen und Beratungen.

## Brandschutzeinrichtungen

Dieser Tätigkeitsbereich erstreckte sich im Wesentlichen auf 50 Abnahmeüberprüfungen und Revisionen von Brandmeldeanlagen einschließlich der dazu gehörigen Berichte. Außerdem erfolgten zahlreiche Beratungen und projektsbezogene Begutachtungen.

## Blitzschutz

Die Erfassung von über 2.000 Blitzschutzanlagen an landwirtschaftlichen Objekten im Flachgau ermöglicht es der Brandverhütungsstelle, jede dieser Anlagen in 4-jährigen Zeitabständen einer Überprüfung zuzuführen. Im Berichtsjahr wurden 38 einschlägige Blitzschutzberatungen vorgenommen.

## Öffentlichkeitsarbeit

- Sonstige, über die Brandschutzausbildung hinaus gehende Schulungen
- Berichte in der Presse
- Brandschutzinformationen auf der elektronischen Gemeindebundplattform
- Ausarbeitung oder Mitarbeit bei Erstellung von einschlägigen Richtlinien
- Abgabe von Technischen Richtlinien
- Permanente Brandverhütungsschau
- Aktuelle Informationen über die Homepage der Brandverhütungsstelle:  
[www.brandverhuetung-salzburg.at](http://www.brandverhuetung-salzburg.at)



## Sonderbeilage: Großbrände 2018

Historisches Gut Guggenthal

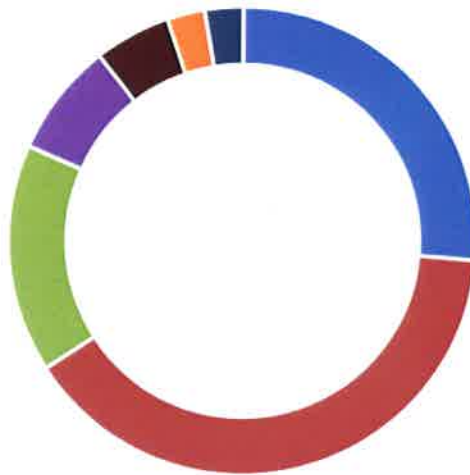
24. 6. 2018

Schadenhöhe: undefiniert / keine Versicherung

Brandursache: Brandstiftung



# Tätigkeitsbericht 2018



- Feuerbeschau
- Technische Anlagen
- Sonstige
- Kommisionstätigkeit
- Brandursachenermittlung
- Betriebsbrandschutz
- Blitzschutz

## Charakteristische Brandereignisse 2018



Brand einer Pension  
Brandursache: glühende Teilchen aus Rauchrohr



Fahrzeugbrand  
Brandursache: technischer Defekt (Batterie)



Brand in einem Etablissement  
Brandursache: brennende Kerze



Brand eines Wohnobjektes  
Brandursache: elektrischer Defekt



## Die Brandschäden im Bundesland Salzburg 2018

Im Bundesland Salzburg wurden im Berichtsjahr **281** Brand-, Blitzschlag- und Explosionsfälle gemeldet, die einen Schaden von **19.450.000 Euro** verursachten. Weiters waren eine Brandtote und 41 Verletzte zu beklagen. Das Berichtsjahr war durch 40 Großbrände (Schäden über 75.000 Euro) geprägt, die zusammen einen Schaden von 15.234.000 Euro verursachten.

### Brandschäden 2018 nach Risikogruppen

Gruppe	Brandfälle		Schadenhöhe	
	Anzahl	Prozent	Euro	Prozent
Landwirtschaft	33	11,8	7.003.000	36
Industrie	6	2,1	402.000	2,1
Gewerbe	86	30,6	6.401.000	32,9
Zivil	122	43,4	5.241.000	26,9
Sonstige	34	12,1	403.000	2,1
<b>Gesamt</b>	<b>281</b>		<b>19.450.000</b>	

### Großschäden (über € 75.000) nach Brandursachen im Jahr 2018

